

# CHRONIK

## VORGESCHICHTE

Im Juli 1983 wurden südwestlich der Hauptschule 3 Asphaltbahnen durch die Gemeinde St. Martin errichtet.

Eine weitere Bahn wurde von der Gemeinde auf Initiative von Herrn Ernst Oskar beim Gasthaus Ernst in Untermühl neben der Schiffsanlegestelle errichtet um dessen Stamm- und Sommergästen die Gelegenheit zum Stockschießen zu geben. Diesem Vorhaben wurde pessimistisch entgegengesehen da sich in Untermühl das „Patscherwerfen“ großer Beliebtheit erfreute. Nun wurden die Schönwettertage auch zum Stockschießen genützt, nachdem sich einige Stammgäste vom Gasthaus Ernst einen Asphaltstock mit dazugehörigem Material (Stock, Stiel, 2 Platten) zum damaligen Preis von 1500 Schilling kauften. Im August 1983 wurde von Herrn Oskar Ernst eine Beleuchtung spendiert.

Im August 1983 nahmen die ersten zwei Mannschaften in Niederwaldkirchen an einem Turnier teil. Da die Mannschaften „vereinlos“ waren, wurde unter St. Johann geschossen.

## Gründung

Nach einer Idee von Walter Pammer und mehreren nächtelangen Diskussionen stellte sich dann **Walter Müller** als Sektionsleiter und Kassier zur Verfügung, ebenso **Manfred Simader** als sein Stellvertreter und Schriftführer.

Die Stockschützen wurden im Jänner 1984 nach Fußball, Faustball, Tennis und Wintersport als fünfte Sektion der DSG Union St. Martin (damalige Leitung Dr. Helmut Natzmer) aufgenommen.

**Am 24. Jänner 1984 erfolgte die Aufnahme in den Landesverband der OÖ. Eis- und Asphaltstockschießen und die Zuteilung zum Bezirk 16 - Rodtal.**

*Die ersten 25 Mitglieder:*

*Albin Eckerstorfer, Oskar Ernst, Peter Gasteiger, Josef Gruber, Fritz Himsl, Manfred Holsteiner, Franz Kindlmann, Ernst Kneidinger, Hubert Kreuzmair, Walter Müller, Johann Neumüller, Walter Pammer, Franz Riegler sen., Franz Riegler jun., Franz Roser, Wolfgang Schirz, Wilhelm Seiwald, Hermann Seyr, Manfred Simader, Hermann Springer, Rupert Thaller, Richard Wagner, Josef Wiedner, Siegfried Wolfesberger und Leopold Wolfschlucker.*

## **Zweck**

Die Förderung der sportlichen Betätigung im Freizeit-, Leistungs- und Spitzensport, die Pflege der Beziehungen mit anderen Vereinen und Organisationen gleicher Zielsetzung sowie der Gemeinschaft im Verband, Gemeinde und Verein.

Die Mitglieder sind berechtigt, an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und die Einrichtung des Vereins zweckgewidmet zu beanspruchen.

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins nach Kräften zu fördern und alles zu unterlassen, wodurch das Ansehen und der Zweck des Vereins geschädigt werden könnte.

## **Weiteres Geschehen**

Nach Untermühl errichtete die Gemeinde auch in Bimberg (jetziger Parkplatz vor dem Mietshaus) eine Asphaltbahn. Die Bahn wurde viel benützt und viele Hobbystockschützen meldeten sich bei der Sektion an.

Um für die diversen Meisterschafts- und Pokalturniere das Startgeld nicht aus der eigenen Tasche bezahlen zu müssen, wurden auf den Bahnen in Untermühl und Bimberg verschiedene Aktivitäten gesetzt. In Untermühl gehörte am 26. Oktober unter anderem das Lattlschießen dazu. Auch in Bimberg wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wobei einige mit Stockschießen nichts gemein hatten (z.B. Gummistiefelwerfen).

Da die Bahnen in Untermühl und Bimberg im Laufe der Zeit immer schlechter wurden und die Stockbahnen im Ortszentrum von St. Martin nicht sehr gut ankamen, wurde von der Gemeinde im Jahre 1991 (Bürgermeister Martin Schirz) der Bau einer Halle mit 4 Bahnen neben dem Clubhaus der Fußballer beschlossen.

Die Halle wurde 1993 unter tatkräftiger Unterstützung der Sektion Stockschützen (Fundamente, Betonwände) errichtet.

Am 10. Juli 1983 war es soweit. Die neue Halle wurde gemeinsam mit dem neuen Fußballfeld im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Grüner eingeweiht. Das anschließende Eröffnungsturnier gewannen die Schützen des ESV Lacken.

Die Halle wird von den Mitgliedern der Sektion Stockschützen eifrig genutzt und steht auch für diverse Veranstaltungen den St. Martinern Vereinen zur Verfügung.

## **Gesellschaftliches**

Am 17. Februar 1985 wurde auf dem Hauser-Teich in Anzing die erste Ortsmeisterschaft der Holzstockschützen ausgetragen. Es nahmen 14 Mannschaften teil. Sieger wurde die Moarschaft Pichler.

Seither wird die Ortsmeisterschaft jährlich ausgetragen. Da „Petrus“ nicht immer mitspielte, musste auch auf Asphalt ausgewichen werden. In den Jahren 1993 und 1994 wurde die Ortsmeisterschaft auf dem „Dombauteich“ ausgetragen; einer der schönsten Natureisbahnen. Die letzten Jahre auf dem Thalerteich in Plöcking.

## **Markterhebung**

Anlässlich der Markterhebung am 23. Juni 1985 nahmen auch die Stockschützen am Festzug vom Kriegerdenkmal zum Kaufhaus Kastner teil.

## **Sportliches**

Bereits am 14. April 1984 nahmen wir an der ersten Meisterschaft auf Asphalt des Bezirkes Rodltal teil. Es wurde auf Anhieb Platz 3 geschafft, Aufstieg in das „Gebiet“ und dadurch neuerlicher Antritt bereits am 6. Mai 1984. Wir „Neulinge“ wurden Dritter von 21 Moarschaften und das hieß nochmals Aufstieg. Diesmal in die Unterliga Nord; dort schafften wir Platz 15.

Am 29. Jänner 1985 Teilnahme an der Meisterschaft auf Eis. Es traten 2 Moarschaften an. Moarschaft I erreichte Platz 2, Moarschaft II Platz 24.

## **Rodltalcup**

Ab 1985 nahmen wir mit einer Mannschaft am Rodltalcup teil. Ab 1989 erweiterten wir um eine Mannschaft. Diese musste in der 3. Klasse Süd beginnen. Seit dieser Zeit wurde von den Cupschützen manch harter Kampf um Punkte für Auf- oder Abstieg ausgetragen.

## **Schüler**

1995 wurde erstmals eine Schülermannschaft aufgestellt. Der Schulsporttag ermöglichte den Sektionen, den Schülern die verschiedensten Sportarten vertraut zu machen. Einige Schüler blieben bei den Stockschützen und nach hartem Training und einigen bitteren Niederlagen schaffte eine Schülermannschaft am 5. Mai 1996 den „Landesmeister“ (Gerald Ennsbrunner, Thomas Dall, Armin Schwaiger und Hans Peter Bognermayr).

## Führungsteams

1984 bis 1987

1987 bis 1993

1993 bis 1994

1994 bis 2002

ab 2002

## Sektionsleiter

Walter Müller

Manfred Simader

Johann Leitner

Walter Müller

Marianne Plöderl